



GKV-Schätzerkreis schätzt die finanziellen Rahmenbedingungen der GKV für die Jahre 2015 und 2016

Bei seiner heutigen Sitzung kam der GKV-Schätzerkreis – bestehend aus Experten des Bundesministeriums für Gesundheit, des Bundesversicherungsamtes und des GKV-Spitzenverbandes – zu einer einvernehmlichen Prognose der Höhe der Einnahmen und Ausgaben sowie der Zahl der Versicherten und Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung für die Jahre 2015 und 2016.

Schätzergebnis 2015

Die Einnahmen des Gesundheitsfonds werden auf 198,5 Mrd. Euro geschätzt. Dabei wurde die Absenkung des Bundeszuschusses um 2,5 Mrd. Euro durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve kompensiert. Die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds betragen entsprechend der rechtlichen Vorgaben weiterhin unverändert 198,3 Mrd. Euro.

Der Schätzerkreis geht für das Jahr 2015 von Ausgaben in Höhe von 209,3 Mrd. Euro aus.

Schätzergebnis 2016

Für das Jahr 2016 werden Einnahmen des Gesundheitsfonds in Höhe von 206,2 Mrd. Euro erwartet. Aktuelle Gesetzesvorhaben und Konjunkturprognosen wurden bei dieser Schätzung berücksichtigt. Der Bundeszuschuss beträgt im Jahr 2016 14 Mrd. Euro.

Die voraussichtlichen Ausgaben betragen 220,6 Mrd. Euro.

Das Bundesministerium für Gesundheit berechnet nach Auswertung der Ergebnisse des Schätzerkreises den durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz für das Jahr 2016 bis zum 1. November 2015.

Schätztableau des GKV-Schätzerkreises									
Schätzung vom 14. Oktober 2015 Stand: 19.10.2015				Basisjahr 2014			Schätzergebnis 2015		
				€ in Mio.	D abs	VR	€ in Mio.	D abs	VR
1 Beitragspflichtige Einnahmen									
a Beitragspflichtige Einnahmen in der AKV (Grundlohnsumme)				975.089	38.753	4,1%	1.014.832	39.743	4,1%
b Beitragspflichtige Einnahmen in der KVdR (Rentensumme)				219.187	5.634	2,6%	229.002	9.815	4,5%
c Beitragspflichtige Einnahmen insgesamt				1.194.276	44.387	3,9%	1.243.834	49.558	4,2%
BPE je Mitglied in €				1.896,56			1.950,89		
2 Einnahmen des Gesundheitsfonds (ohne LKKen)									
a Beitragseinnahmen aus Pos. 1c				185.113	6.880	3,9%	181.600	-3.513	-1,9%
allgemeiner Beitragssatz (zur Berechnung der Beitragseinnahmen)				15,5			14,6		
b Bundeszuschuss				10.388	-985	-8,7%	11.382	994	9,6%
c Beiträge für geringfügig Beschäftigte (brutto)				3.015	115	4,0%	3.038	23	0,8%
d abzüglich Einzugsstellenvergütung Minijobzentrale				36	0	0,0%	36	0	0,1%
e Beiträge für geringfügig Beschäftigte				2.979	115	4,0%	3.002	23	0,8%
f Zinsen und Säumniszuschläge				10	5		-1	-11	
g Einnahmen insgesamt				198.490	6.015	3,1%	195.982	-2.507	-1,3%
h Zuführung aus Liquiditätsreserve (§ 271 Abs. 2 SGB V)				5.803			2.474		
i Einnahmen insgesamt einschließlich Zuführung aus Liquiditätsreserve				204.293			198.457		
3 Aufwendungen des Gesundheitsfonds									
a Prüfungs- und Beratungskosten, DMP-Vorhaltekosten, Verwaltungskosten GF				13	6	16,4%	13	0	0,7%
4 Ausgaben der GKV									
a Berücksichtigungsfähige Leistungsausgaben				189.363	10.682	6,0%	198.009	8.646	4,6%
b Satzungs- & Ermessensleistungen				991	117	13,3%	1.090	99	10,0%
c Nettoverwaltungsausgaben inkl. Telematik				10.092	108	1,1%	10.223	131	1,3%
d Ausgaben insgesamt				200.447	10.907	5,8%	209.322	8.875	4,4%
Leistungsausgaben je Vers. in €				2.709		5,3%	2.814		3,9%
Ausgaben je Vers. in €				2.853		5,0%	2.958		3,7%
5 Versicherte und Mitglieder									
a Versicherte in Tsd.				70.265	483	0,7%	70.757	492	0,7%
b Mitglieder einschl. Rentner in Tsd. ¹⁾				52.475	583	1,1%	53.131	656	1,3%
6 Ergebnisse des Gesundheitsfonds									
a Einnahmen inkl. Zuführung aus Liquiditätsreserve (Pos. 2i abzgl. Pos. 3a)				204.280			198.444	-5.836	-2,9%
b Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds (Fixierung Bekanntmachung)				199.620			198.266	-1.354	-0,7%
c Differenz Einnahmen zu Zuweisungen GF (Pos. 6a - Pos 6b)				4.660			178		
d Ergebnis Gesundheitsfonds (Pos. 6c abzgl. Pos. 2h)				-1.143			-2.296		
e Nachrichtlich: abzüglich Finanzierungsanteil am Innovationsfonds								149	
f Nachrichtlich: abzüglich Finanzierungsanteil am Strukturfonds								99	
Liquiditätsreserve (Stand zum Ende des Jahres)				12.463			10.167		
7 Ergebnisse Krankenkassen									
Differenz Zuweisungen (Pos. 6b) zu Ausgaben der KKen (Pos. 4d)				-827			-11.056		

¹⁾ Bei der angenommenen Mitgliederentwicklung im Jahr 2016 wurde bereits die im Rahmen des GKV-FQWG umzusetzende Rechtsvereinfachung zum Krankenversicherungsschutz von Empfängern von Arbeitslosengeld II berücksichtigt, durch die mit Wirkung zum 1. Januar 2016 alle gesetzlich versicherten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II (also auch vormalig erwerbsfähige Familienversicherte) einheitlich versicherungspflichtig werden (§ 5 Abs. 1 Nummer 2a, § 10 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V - neu -). Aufgrund des Entfallens des Vorrangs der Familienversicherung steigt die Zahl der pflichtversicherten Mitglieder deutlich an.